

	Objekt: Auf dem Regenstein
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: Z WB XII 74 recto

Beschreibung

Die früheste Datierung orientiert sich an einem Gemälde, was 1765 in Paris verkauft wurde und den Regenstein darstellt. Müller-Hofstede geht davon aus, dass Weitsch bereits vorher im Harz gewandert ist (ab 1763 nach dem Siebenjährigen Krieg). Sie verortet eine andere Zeichnung, die dieser stilistisch nahe steht, in die 1760er Jahre. (s. Müller-Hofstede 1973, S. 129, Abb. 63) Vgl. auch eine ovale Platte mit dem Prospekt "Regenstein" (Ausst. Kat. Braunschweig 1989 8, S. 177, Kat. Nr. 57)

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 74 recto.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 157 mm; Breite: 306 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1763-1770
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Regenstein (Blankenburg)

Schlagworte

- Berg
- Geschichte
- Ruine
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von ___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221